

Naturschutz inklusiv

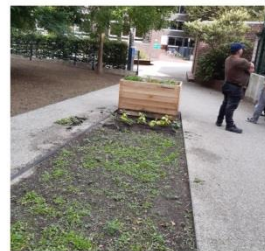
Projekte zum Thema „Grün-in-der-Stadt“ am Platz der Diakonie

Wir, eine Gruppe des Betreuten Wohnens der Diakonie Düsseldorf, planen Projekte rund um das Thema Naturschutz. Dazu haben wir bereits im August 2020 mit Aufstellen eines Hochbeets am Platz der Diakonie begonnen. Realisierbar wurde das durch eine Förderung der Stadt Düsseldorf, die ein Hochbeet samt Saatgut für Gemüse und Blumen zur allgemeinen Nutzung liefert.

(https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt19/agenda21/Div_pdf/Dateien/Bilder/Aktuelles/Struktur/Projektbeschreibung_Hochbeet_auf_Bestellung_2020.pdf)



Am Hochbeet haben wir im September ein Grünstreifen für eine Blühwiese vorbereitet und mit regionalem Saatgut angelegt. Im Oktober/November blühte noch Ackerringelblume, rote und weiße Lichtnelke und Kornblume.



Beim Aufstellen des Hochbeetes und unseren kleinen Aktionen mit Kindern der Kita rund um den Blühstreifen, zu den Themen Gemüseanbau, das Leben einer Honigbiene und Kennenlernen der Pflanzen, keimte der Wunsch auf, ein weiteres Hochbeet direkt im Kitagelände mit den Kindern zusammen anzulegen. Da können die Kinder auf ihrem Spielgelände das Wachstum der Pflanzen genau beobachten und sich das Hochbeet ganz zu eigen machen.



Mit Hilfe der Unterstützung des Umweltamtes durch das Projekt „mach was draus“

(https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt19/umweltamt/foerderung/beratungsprogramme/umweltprojektfoerderung/pdf/Mach_was_draus.pdf) konnten wir unsere Pläne umsetzen.

Wir haben den Spätherbst und Winter genutzt die Materialien zu kaufen und das Hochbeet vorab zusammen zu bauen.



Die Corona Pandemie zwang uns leider vieles ohne den Kontakt mit der Kita zu machen, was nicht der Sinn unseres Projektes war.

Am 11.12.2020 haben wir das Beet im Kitagelände aufgestellt. Eigentlich wollten wir dabei sein, wenn die Kinder es mit den Erden und selbstgesammeltem Laub und Ästen befüllen, Fragen beantworten und etwas zu dem Hochbeet erzählen, aber durch einen Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus einer Kontaktperson mussten wir spontan die Aktion getrennt durchführen.

Das hält uns aber nicht davon ab, für nächstes Jahr weiterhin mit der Kita Aktionen zu planen! Saatgut und Vorziehtöpfe sind gekauft. Wir werden uns ab März 2021 wieder dort einbringen.



Auch wird das nicht unsere letzte Arbeit zum Thema Grün-in-der-Stadt und Naturschutz sein. Wir freuen uns auf weitere ehrenamtliche Projekte im Naturschutz.